

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 61 (1943)  
**Heft:** 195

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Montag, 23. August  
1943

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Lundi, 23 août  
1943

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,  
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61<sup>me</sup> année

Paraît tous les jours,  
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 195

### Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21600

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an oblige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Belangen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inseratentart: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

### Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21600

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix de numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 195

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 104992—105012.  
Omnium coopératif immobilier, à Genève.  
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfüng Nr. 30 des EVD betreffend Preisausgleichskasse für Holzkohle. Ordonnance n° 30 du DEP concernant la caisse de compensation des prix du charbon de bois.  
Verfüng Nr. 31 des EVD betreffend Pflanzlagerrisikofonds für Holzkohle. Ordonnance n° 31 du DEP concernant le fonds de compensation des risques du stockage obligatoire de charbon de bois.

Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.  
Poststücke nach Frankreich mit verbotenen Inhalt. Colis postaux à destination de la France; contenu interdit. Pacchi postali a destinazione della Francia; contenuto vietato.

Telegraphentarif für Brasilien. Tarif télégraphique pour le Brésil. Tariffa telegrafica per il Brasile.

Schweizerischer Geldmarkt.  
Postschekverkehr Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

### Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Versicherungsbrief Nr. 134, Pfandprotokoll Band G, Seite 137, der Gemeinde Buchs: Fr. 500, haftend auf Kataster-Nr. 308, Heimwesen in Oberstüli Buchs. Ursprünglicher Schuldner: Christian Rohrer, Sticker, Stüli Buchs; Gläubiger: Karl Joseph Tschirki, Bäcker, Buchs; heutiger Schuldner und Grundeigentümer: Mathias Rohrer, Landwirt, Stüli-Buchs; letzter Gläubiger: Joh. Georg Guntli, Sticker, Buchs.

Allfällige Inhaber dieses Titels werden aufgefordert, denselben bis spätestens 10. August 1944 dem Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 270<sup>1</sup>)  
G r a b s, den 26. Juli 1943.

Bezirksgerichtspräsidium Werdenberg.

Der unbekannt Besitzer der «Hypothekar-Obligation», datiert den 8. Juni 1889, von Fr. 8000, lautend zugunsten des Staehelischen Armenfonds in Basel, eingetragen im Urkundenprotokoll Lit. C, Fol. 291 und 423, der Gemeinde Läuelfingen, wird aufgefordert, dieselbe innert einer Frist von sechs Monaten der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls dieselbe kraftlos erklärt wird. (Ergänzung der Publikation vom 16. August 1943, siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 192 vom 19. August 1943.)  
L i e s t a l, den 21. August 1943. (W 290<sup>2</sup>)

Die Obergerichtskanzlei.

Le détenteur d'une police d'assurance sur la vie, à primes trimestrielles, souscrite par Charles Blaser, à Lausanne, auprès de la Société suisse d'assurances générales sur la vie humaine, à Zurich, pour un capital de 5000 fr., payable à Lausanne, police enregistrée sous n° V C 540053, est sommé de me la produire jusqu'au 31 décembre 1943, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 451<sup>1</sup>)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

#### Kraftloserklärungen — Annulations

Da das im Aargauischen Amtsblatt und Schweizerischen Handelsamtsblatt vom Februar 1943 als vermisst ausgeschriebene Inhaberspartheit Nr. 4570, mit einem Saldo von Fr. 1066.70 per 23. März 1939, auf die Allgemeine Aargauische Ersparniskasse Aarau als Schuldnerin lautend, binnen der angesetzten Frist von niemandem vorgewiesen worden ist, wird dieses Wertpapier als nichtig und kraftlos erklärt. (W 296)  
A r a u, den 18. August 1943. Das Bezirksgericht.

#### Widerrufe — Révocations

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 21. Mai 1943, erstmals veröffentlicht in Nr. 119 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 24. Mai 1943, wird gänzlich widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: 2 Inhabersobligationen der Schweizerischen Volksbank Bern, und zwar: Fr. 5000, Titel zu 4%, Nr. 117074, mit Coupons per 15. März 1943, fällig per 15. März 1943; Fr. 5000, Titel zu 4%, Nr. 117075, mit Coupons per 25. März 1943, fällig per 25. März 1943.  
B e r n, den 20. August 1943. Richteramt Bern,  
(W 297) der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 28. Juli 1943, erstmals veröffentlicht in Nr. 177 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 2. August 1943, wird gänzlich widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: 3% Inhabersobligation der Hypothekarkasse des Kantons Bern, Nr. 303080, von Fr. 5000, mit Semestercoupons per 27. August 1943 ff.  
B e r n, den 20. August 1943. Richteramt Bern,  
(W 298) der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

19. August 1943.

Genossenschaft Studentenheim an der E.T.H., in Zürich (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1935, Seite 378), Bau und Betrieb von Studentenheimen usw. Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 18. Juli 1941 ihre Auflösung beschlossen und in der Generalversammlung vom 26. Juni 1942 die Beendigung der Liquidation festgestellt. Aktiven und Passiven sind gemäss Bilanz per 31. März 1942 an den Verein «Studentenheim an der E.T.H.», in Zürich, übergegangen. Die Firma ist erloschen.

19. August 1943.

Studentenheim an der E.T.H., in Zürich. Unter diesem Namen ist auf Grund der Statuten vom 26. Juni 1942 ein Verein gebildet worden. Zweck ist die Förderung des Wohles der Studierenden beider Hochschulen in Zürich. Im besonderen macht der Verein sich zur Aufgabe, die Pflege der Kameradschaft, des Gedankenaustausches und der Geselligkeit unter den Studierenden zu erleichtern und die Tätigkeit der studentischen Organisationen zu unterstützen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe betreibt der Verein das Studentenheim an der E.T.H., in dem er den Studierenden beider Hochschulen in Zürich neben gesunder und billiger Verpflegung Gesellschafts-, Lese- und Arbeitsräume sowie Sitzungs- und Konferenzzimmer zur Verfügung stellt. Der Verein übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen «Genossenschaft Studentenheim an der E.T.H.» gemäss Bilanz vom 31. März 1942. Jedes Mitglied hat an den Verein einen einmaligen Kapitalbeitrag von mindestens Fr. 25 oder einem beliebigen Vielfachen dieses Betrages zu leisten. Eine persönliche Haftung der Mitglieder für die Verbindlichkeiten des Vereins besteht nicht. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 5 bis 9 Mitgliedern. Es führen Kollektivunterschrift je zu zweien der Präsident Prof. Dr. Arthur Rohn, von Genf, in Zürich; der Quästor Prof. Dr. Peter Liver, von Flerden (Graubünden), in Küsnacht (Zürich); das weitere Vorstandsmitglied Prof. Dr. Walter Saxer, von Altstätten (St. Gallen), in Küsnacht (Zürich), und der Präsident der Betriebskommission Dr. Hans Bosshardt, von und in Zürich, letzterer aussserhalb des Vorstandes. Domizil: Leonhardstrasse 33, Eidgenössische Technische Hochschule, in Zürich 1.

19. August 1943.

Altersfürsorgekasse der Firma Friedrich Daeniker, Buchhandlung Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 3. August 1943 eine Stiftung. Ihr Zweck besteht darin, den Arbeitnehmern der Firma «Friedrich Daeniker», Buchhandlung, in Zürich, sowie Arbeitnehmern der Familie des Firmainhabers eine Altersrente auszurichten gemäss der vom Stiftungsrat aufzustellenden Reglemente und Weisungen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Paul Friedrich Daeniker, von und in Zürich, Präsident; Max Maurer, von Egg (Zürich), in Zürich, Rechnungsführer, und Laura Daeniker, geb. Binder, von und in Zürich, Beisitzerin. Der Präsident führt Einzelunterschrift und die beiden übrigen Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift. Domizil: In Gassen 11, in Zürich 1 (bei der Firma Friedrich Daeniker).

19. August 1943.

Reishauerstiftung, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1935, Seite 1625). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 11. März 1943 wurde mit Zustimmung des Bezirksrates Zürich als Aufsichtsbehörde, vom 22. April 1943, die Stiftungsurkunde geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: Die Stiftung hat den Zweck, Angestellte und Arbeiter, die im Dienste der «Reishauer-Werkzeuge A.G.» tätig sind oder tätig waren, in Fällen von Not oder besonderen Bedürfnissen finanziell zu unterstützen.

19. August 1943. Keramisch-technisches Geschäft.

Eugen Juch & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1938, Seite 2814), keramisch-technisches Geschäft. Die Prokura von Ludwig Pekari ist erloschen.

19. August 1943.

Autofahrer-Verband, in Zürich 5, Genossenschaft (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1934, Seite 2909). Das Geschäftsdomizil befindet sich Nordstrasse 15, in Zürich 6 (bei Josef Schaller).

19. August 1943.

Kinderbekleidungs G.m.b.H., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 14. August 1943 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Ihr Zweck ist die Herstellung und der Vertrieb von Kinderbekleidung. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafterinnen sind mit folgenden Stammeinlagen: Julie Koch, von Niederhelfenschwil (St. Gallen), in Zürich 1, mit Fr. 19 000, und Hanna Neck, von Schleithelm (Schaffhausen), in Zürich 1, mit Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführerinnen mit Kollektivunterschrift sind die beiden obgenannten Gesellschafterinnen. Geschäftsdomizil, Oberdorfstrasse 11, in Zürich 1, bei Fräulein J. Koch.

19. August 1943.

**Personalfürsorgestiftung der Firma J. Eugster in Zürich**, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 9. Juni 1943 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma « J. Eugster », in Zürich, insbesondere für den Fall des Alters und des Todes, von Krankheit und Invalidität oder sonstiger Notlage, sowie die Abfindung von dem aus dem Betrieb der Stifterin ausscheidenden Personal. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Stiftungsrates ist Jakob Eugster, von Trogen (Appenzell A.Rh.), in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Löwenstrasse 19, in Zürich 1 (bei der Firma « J. Eugster »).

19. August 1943. Gipsergeschäft.

**A. Bonalli**, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Arthur Bonalli, von Zürich, in Zürich 4. Gipsergeschäft. Flaschengasse 5.

19. August 1943. Bar.

**Bösiger & Indermaur**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 184 vom 8. August 1940, Seite 1445), Betrieb der « Select »-Bar. Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens der Gesellschafterin Anna Elisabetha Indermaur, geschiedene Schaaf, aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma « W. Bösiger », in Zürich, übernommen.

19. August 1943. Café.

**W. Bösiger**, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Willi Bösiger, von Untersteckholz (Bern), in Zürich 1. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Bösiger & Indermaur », in Zürich. Betrieb des Café-Select. Limmatquai 16.

19. August 1943. Lederwaren, Sportartikel usw.

**Progress G.m.b.H.**, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 177 vom 3. August 1942, Seite 1773), Erzeugung von und Handel mit Lederwaren und Sportartikeln usw. Diese Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 18. Mai 1943 aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

19. August 1943.

**Kranken- und Sterbekasse des Bau- und Holzarbeiter-Verbandes der Schweiz**, in Zürich 4, Genossenschaft (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1934, Seite 2981). Die Genossenschaft wird gemäss Beschluss des Zentralvorstandes vom 24. Juli 1943 im Handelsregister gestrichen. Sie besteht ohne Eintrag im Sinne des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 als anerkannte Kasse weiter.

19. August 1943. Chemisch-technische Produkte usw.

**Gassmann & Co.**, in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 190 vom 18. August 1942, Seite 1878), Herstellung von und Handel mit chemisch-technischen Produkten usw. Diese Gesellschaft, die nicht mehr eintragspflichtig ist, wird im Handelsregister gelöscht. Es bestehen keine Passiven. Die Gesellschaft besteht ohne Eintragung weiter.

20. August 1943. Zahnärztliche Artikel usw.

**Prodentina A.-G.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1926, Seite 217), Handel mit zahntechnischen Artikeln usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. August 1943 wurden die bisher auf den Namen lautenden Aktien der Gesellschaft in Inhaberaktien umgewandelt. Sodann wurden neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende weitere Änderungen erfahren: Die Generalversammlung setzt die Unterschriftsberechtigung der Mitglieder des Verwaltungsrates fest. Bezüglich Drittpersonen bestimmt der Verwaltungsrat die Unterschriftsführung.

20. August 1943.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Waser Söhne & Co.**, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 10. August 1943 eine Stiftung. Zweck derselben ist, den Angestellten und Arbeitern beiderlei Geschlechts, die im Dienste der Firma « Waser Söhne & Co. », in Zürich, stehen oder gestanden sind, jedoch wegen vorgerückten Alters, Invalidität, Krankheit, Militärdienstes oder Betriebsbeschränkung ihre Beschäftigung ohne eigenes Verschulden gänzlich oder teilweise haben aufgeben müssen, bzw. den bedürftigen Hinterbliebenen eines verstorbenen Dienstnehmers, einmalige oder periodisch wiederkehrende Zuwendungen zu leisten. Die Stiftung kann auch Gruppen- oder Lebensversicherungsverträge bzw. autonome Pensionskassen zugunsten des gesamten Personals oder einzelner Kategorien finanzieren bzw. Zuschüsse an die Leistungen solcher Versicherungen oder Kassen gewähren. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Paul Meyer-Waser, von und in Zürich, Präsident; Jakob Waser, von und in Zürich, Vizepräsident, und Werner Stössel, von Weesen, in Zürich, Rechnungs- und Protokollführer. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Hohlstrasse 602, in Zürich 9 (bei der Firma « Waser Söhne & Co. »)

20. August 1943.

**Krankenkasse des Personals im Lebensmittelverein Zürich**, in Zürich 4, Genossenschaft (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1936, Seite 1654). In den Generalversammlungen vom 29. April 1942 und 12. Mai 1943 wurden die Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: Der Vorstand besteht aus 9 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Sekretär oder einem der Kassierer Kollektivunterschrift. Oskar Gossauer (bisher Kassier) ist nun erster Kassier, und neu wurde als zweiter Kassier mit Kollektivunterschrift in den Vorstand gewählt Heinrich Bruhin, von und in Langnau a. A.

20. August 1943.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Friedrich Bohnenberger, Verlag**, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 17. August 1943 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für die von der Firma « Friedrich Bohnenberger, Verlag », in Zürich, bezeichnete Geschäftsleitung und das ständige Personal und dessen Angehörige, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und von teilweiser oder gänzlicher Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat bestimmt die unterschreibsberechtigten Personen und die Art der Zeichnung. Einziges Mitglied des Stiftungsrates ist Max Siegfried Metz, von Bremgarten (Bern), in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Limmatquai 36, in Zürich 1 (bei der Stifterfirma).

20. August 1943.

**Friedrich Bohnenberger, Verlag**, in Zürich (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1939, Seite 825). Die Firma hat das Geschäftslokal nach Limmatquai 36 verlegt.

20. August 1943. Baumaterial- und Musterausstellungen.

**Schweizer Baumuster-Centrale**, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 115 vom 21. Mai 1937, Seite 1169). Hans W. Moser und Alfred Hässig sind aus dem Vorstand ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Hermann Herter, von Uster, in Zürich, als Aktuar, und Franz Scheibler, von und in Winterthur, als Quästor. Die Mitglieder des Vorstandes führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

20. August 1943. Sportkleider.

**Joseph Foery**, in Zürich (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1937, Seite 2354), Sportkleiderfabrik. Die Firma hat ihr Geschäftslokal nach Tödistrasse 7 verlegt.

20. August 1943. Wäsche.

**Willy Lang**, in Zürich (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1933, Seite 3041), Wäschefabrikation. Der Inhaber wohnt in Zürich 7. Das Geschäftslokal befindet sich nun Talstrasse 6.

20. August 1943. Ochsenmaul- und Fleischkonserven.

**Josef Huber**, in Dietikon (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1933, Seite 1069), Ochsenmaul- und Fleischkonservenfabrikation. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

**Bern — Berne — Berna***Bureau de Courtelary*

16 août 1943. Epicerie, horlogerie-réparations.

**Arnold Nobs**, à Renan. Le chef de la maison est Arnold Nobs, originaire de Wohlen (Berne), à Renan. Epicerie et horlogerie-réparations.

16 août 1943. Epicerie.

**Suzanne Jobin**, à Renan. Le chef de la maison est Suzanne Jobin, originaire de Les Breuleux, à Renan. Epicerie.

16 août 1943. Restauration.

**Mme J. Gafner**, à La Ferrière. Le chef de la maison est veuve Olga Gafner, née Alioth, de Beatenberg et de La Chaux-de-Fonds, à La Ferrière. Restauration, Buffet de la gare.

16 août 1943. Boulangerie-pâtisserie.

**Emmanuel Béguin**, précédemment à Chailly-sur-Clarens, Le Châtelard (FOUC. du 17 janvier 1920, n° 15, page 101). La maison a transféré son siège à Tramelan-Dessus. Le titulaire est Emmanuel Béguin, de Rochefort (Neuchâtel), actuellement domicilié à Tramelan-Dessus. Boulangerie-pâtisserie. Rue Virgile Rossel 38.

*Bureau Thun*

17. August 1943.

**Personalfürsorge der Otto Ed. Kunz A.-G.**, in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss Stiftungsurkunde vom 28. Juni 1943 eine Stiftung mit dem Zweck, dem Personal der Firma « Otto Ed. Kunz A.-G., Drogerie Edelweiss », in Thun, im Falle von Tod, Alter, Krankheit oder Unfall, Invalidität und Arbeitslosigkeit Unterstützungen (im Todesfall an den hinterlassenen Ehegatten und die Kinder) auszurichten. Die Stifterin kann zur Erreichung ihres Zieles Gruppen- oder Einzelversicherungen abschliessen, wobei die Stiftung sowohl Versicherungsnehmerin, als auch Bezugsberechtigte ist. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat der Stifterfirma gewählt werden. Es sind dies: Hans Kunz, von und in Thun, Präsident; Max Brunner, von Bern, in Hilterfingen, Sekretär, und Ernst Furer, von Helligenschwendi, in Reutigen, Beisitzer; sie vertreten die Stiftung durch Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Obere Hauptgasse 56.

**Solothurn — Soleure — Soletta***Bureau Grenchen-Bettlach*

19. August 1943.

**Wohlfahrtsfonds der Firma Gebr. Sallaz Maschinenfabrik**, in Grenchen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. August 1943 eine Stiftung. Sie bezweckt ganz allgemein die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma « Gebr. Sallaz », Maschinenfabrik, in Grenchen, insbesondere die Alters- und Hinterbliebenenfürsorge. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen aus mindestens 3 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat. Diesem gehören an: Fritz Sallaz, Präsident, Hugo Sallaz, Sekretär, und Paul Sallaz, alle drei von Begnins (Waadt), in Grenchen. Sie vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil der Stiftung: Moosstrasse 41 (bei der Firma Gebr. Sallaz).

*Bureau Lebern*

19. August 1943.

**Cellulosefabrik Attisholz A.G. vorm. Dr. B. Sieber (Fabrique de Cellulose de bois Attisholz S.A. ci-devant Dr. B. Sieber)** (Fabbrica di cellulosa Attisholz S.A. già Dr. B. Sieber), in Attisholz, Gemeinde Riedholz (SHAB. Nr. 167 vom 19. Juli 1941, Seite 1407). Hermann Guggenbühl ist aus dem Verwaltungsrat infolge Todes ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Adolf Bähler-Müller, von Wattenwil (Bern), in Bern; er führt die Unterschrift nicht. Der Präsident des Verwaltungsrates Dr. Siegfried Aeschbacher wohnt nun in Muri bei Bern.

*Bureau Stadt Solothurn*

17. August 1943. Tapezierer- und Möbelgeschäft.  
**von Angern & Maurer**, in Solothurn, Tapezierer- und Möbelgeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1934, Seite 3500). Die Gesellschaft hat sich infolge Todes des Kurt von Angern aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma « Hans Maurer », in Solothurn.

17. August 1943. Möbel- und Tapezierergeschäft.

**Hans Maurer**, in Solothurn. Inhaber der Firma ist Hans Maurer, von Herzogenbuchsee, in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « von Angern & Maurer », in Solothurn. Möbelhandlung und Tapezierergeschäft. Hauptgasse 17.

**Tessin — Tessin — Ticino***Ufficio di Lugano*

Rettificazione.

**Società Cooperativa di Consumo Pregassona**, a Pregassona (FUSC. del 17 agosto 1943, n° 190). Si rettifica il nome del presidente in « Francesco Tomasin ».

19 agosto 1943. Coltellieria, articoli casalinghi, ecc.

**Giovanni Maturi & Figlio**, in Massagno, coltellieria, articoli casalinghi e cincianglieria (FUSC. del 22 maggio 1934, n° 116). Questa società in nome collettivo è sciolta e cancellata per decesso di un socio e liquidazione ultimata con la cessione di attivo e passivo alla ditta individuale « Pio Maturi fu Giovanni », in Lugano.

19 agosto 1943. Ferramenta, coltelleria, ecc.  
 Pio Maturi fu Giovanni, in Lugano. Titolare è Pio Maturi, fu Giovanni, da Russo, a Massagno. La ditta assume attivo e passivo della società in nome collettivo «Giovanni Maturi & Figlio», in Massagno, oggi cancellata. Ferramenta, coltelleria, articoli casalinghi e chincaglieria. Via Pretorio 7.

19 agosto 1943.  
 Società d'affari commerciali e finanziari «Sacef» S.A., finora a Lugano (FUSC. del 27 agosto 1938, n° 200, pagina 1881). La società viene cancellata d'ufficio a seguito di trasferimento della sede sociale a Glarona (FUSC. del 14 agosto 1943, n° 188).

Waadt — Vaud — Vaud  
 Bureau de Cossonay

19 août 1943. Laiterie, Pores.  
 Burla Ernest, à Mex, exploitation de la laiterie et commerce de porcs (FOSC. du 14 mars 1932). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

**Edg. Amt für geistiges Eigentum**  
**Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale**

## Marken — Marques — Marchè

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 104992. Hinterlegungsdatum: 24. Mai 1943, 18 Uhr.  
 Gebrüder Dreifuss Aktiengesellschaft, Unterdorfstrasse 1288, Wohlen (Aargau, Schweiz). — Fabrikmarke.

Damenhutgeflechte, Geflechte für die Schuhfabrikation, Schuhnestel und Gewebe.



Nr. 104993. Hinterlegungsdatum: 29. Mai 1943, 8 Uhr.  
 Modella, Bahnhofstrasse 92, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke.

Damen- und Kinderbekleidung, Hüte, Pullover.



Nr. 104994. Hinterlegungsdatum: 7. Juni 1943, 17 Uhr.  
 Fischerei- und Sport-Artikel AG., Stadthausquai 1, Zürich 1 (Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Fischereiartikel jeder Art.



Nr. 104995. Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1943, 20 Uhr.  
 Bohne & Meister AG., Gartenstrasse 25, Allschwil (Schweiz).  
 Handelsmarke.

Schuhwaren.



(Farbenausführung: rot, schwarz.)

Nr. 104996. Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1943, 10 Uhr.  
 Gensch & Co., Fraumünsterstrasse 14, Zürich 1 (Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Künstliche Düngstoffe, Futtermittel, Veterinärprodukte, Tierpflegemittel.

# FRUGOL

Nr. 104997. Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1943, 20 Uhr.  
 Bergwerk- & Industrieprodukte AG. (Biag), Luzern, Sempacherstrasse 6, Luzern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für industrielle Zwecke, Bureau-Geräte, -Material und -Maschinen. Maschinen und Maschinenteile, Werkzeuge, elektrische Apparate samt Zubehör. Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Kleisenwaren, wie Papierklammern, Reissnägel und dergleichen. Haus- und Küchengeräte.



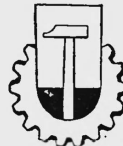
Nr. 104998. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1943, 14 Uhr.  
 Hamol AG., Seestrasse 513, Zürich 2 (Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Vitaminhaltige kosmetische Präparate, einschliesslich Produkte zur Hautpflege und Hautcrème.

## Vitafond

Nr. 104999. Date de dépôt: 20 juillet 1943, 14 h.  
 Union des Artisans de Suisse (UAS.), Chemin de l'Ecu 18, Genève (Suisse). (Adresse pour la correspondance: Oscar Bocksberger, Grand-Chêne 5, Lausanne). — Marque collective.

Produits de tous genres.



Nr. 105000. Hinterlegungsdatum: 21. Juli 1943, 14 Uhr.  
 Roethlisberger & Co., Herzogenbuchsee (Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Hart- und Weichkäse aller Art.

# EXPRESS

Nr. 105001. Hinterlegungsdatum: 21. Juli 1943, 14 Uhr.  
 Roethlisberger & Co., Herzogenbuchsee (Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Hart- und Weichkäse aller Art.



Nr. 105002. Date de dépôt: 21 juillet 1943, 17 $\frac{3}{4}$  h.  
 Compagnie des Montres Montbrillant G. Léon Breitling, société anonyme (G. Léon Breitling, Montbrillant Watch Manufacturing société anonyme), Montbrillant 3, La Chaux-de-Fonds (Suisse).  
 Marque de fabrique et de commerce.  
 (Renouvellement de la marque n° 54729. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 juillet 1943.)

Montres, parties de montres' montres chronographes et compteurs en tous genres, étuis.

# SPRINT

Nr. 105003. Hinterlegungsdatum: 22. Juli 1943, 19 Uhr.  
Kores-Bureaubedarf AG., Tödistrasse 61, Zürich 2 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Klebstoffe.

# PIX

Nr. 105004. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1943, 19 Uhr.  
Malzfabrik & Hafermühle Solothurn, Zuchwilerstrasse 25, Solothurn  
(Schweiz). — Fabrikmarke.

Hundekuchen.

# STRIZZI

Nr. 105005. Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1943, 7 Uhr.  
Dr. Hans Herzog, Chemische Fabrik, Seestrasse, Mellen (Schweiz).  
Fabrikmarke.

Pharmazeutische und kosmetische Präparate und Desinfektionsmittel.

# OPALOZAN

Nr. 105006. Hinterlegungsdatum: 27. Juli 1943, 7 Uhr.  
Dr. Samuel Grandjean, dipl. Ing.-agr., Beratungsstelle für Silowirtschaft  
und Silobau, Aubonne (Waadt, Schweiz). — Handelsmarke.

Mineralische Säuren für Grünfuttermittelkonservierung.

# AIV

Nr. 105007. Date de dépôt: 29 juillet 1943, 14 h.  
Philémon Gindrat-Mathez, Tramelan-Dessus (Suisse).  
Marque de fabrique.

Montres, parties de montres et étuis.

# HORIZON

Nr. 105008. Hinterlegungsdatum: 5. August 1943, 8 Uhr.  
John Walker & Sons, Limited, Kilmarnock House, Mincing Lane 28,  
London EC (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Er-  
neuerung der Marke Nr. 55092. Die Schutzfrist aus der Erneuerung  
läuft vom 5. August 1943 an.)

Whisky.

# JOHNNIE WALKER

Nr. 105009. Hinterlegungsdatum: 5. August 1943, 8 Uhr.  
John Walker & Sons, Limited, Kilmarnock House, Mincing Lane 28,  
London EC (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Er-  
neuerung der Marke Nr. 55093. Die Schutzfrist aus der Erneuerung  
läuft vom 5. August 1943 an.)

Whisky.



Nr. 105010. Hinterlegungsdatum: 5. August 1943, 8 Uhr.  
John Walker & Sons, Limited, Kilmarnock House, Mincing Lane 28,  
London EC (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schottischer Whisky.



Nr. 105011. Date de dépôt: 4 août 1943, 18¼ h.  
Crowson and Son Limited, Charterhouse Street 61, Londres EC 1  
(Grande-Bretagne). — Marque de commerce. — (Renouvellement de la  
marque n° 55495. Le délai de protection résultant du renouvellement  
court depuis le 4 août 1943).

Fromage suisse de Gruyère.



Nr. 105012. Date de dépôt: 5 août 1943, 12 h  
Myceta SA, fabrique romande de levure pressée, Nyon (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque  
n° 54164. Le délai de protection résultant du renouvellement court  
depuis le 23 mai 1943.)

Levure pressée et autres levures.



### Modification de raison — Firmaänderung

Nos 56595, 56596, 81591, 98961 et 102536. — Fabrique d'horlogerie  
Recta SA. (Uhrenfabrik Recta AG.) (Recta Watch Co, Limited), Bienne  
(Suisse). — Raison modifiée en: Recta Manufacture d'Horlogerie SA.  
(Recta Uhrenfabrik AG.) (Recta Watch Manufactory Ltd.). — Enre-  
gistré le 19 août 1943.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorge-  
schriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la  
FOSC. par des lois ou ordonnances*

### Omnium coopératif immobilier, à Genève

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 CO.

Troisième publication

Dans son assemblée générale extraordinaire du 12 juillet 1943, les socié-  
taires ont prononcé la dissolution et la liquidation de la société et nommé  
les soussignés liquidateurs.

Sommation est faite aux créanciers d'avoir à produire leurs comptes,  
conformément à l'article 742 CO., au siège social, Boulevard Georges-Favon 8,  
à Genève, d'ici au 22 septembre 1943. (AA. 134)

Les liquidateurs:

A. Barbier, L. Braschoss, A. Henchoz, Alb. Chapuis, H. Sésiano.

**Basler Rückversicherungs-Gesellschaft, Basel**

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1942		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre	2 250 000	—	Gesellschaftskapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital	3 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	3 389 986	57	Gesetzlicher Reservefonds	1 153 509	—
Aktien	112 000	—	Spezialreserven:		
Schuldbuchforderungen	976 250	—	Spezialreservefonds	350 000	—
Hypothekarische Anlagen	144 000	—	Unfall- und Schadenversicherung:		
Wechsel, Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	1 484 305	21	Prämienüberträge	1 396 728	—*
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungs-			Schwebende Schäden	3 783 273	—*
gesellschaften:			Andere technische Rückstellungen, Garantiebetrag	50 000	—
Aus laufender Rechnung	1 793 266	84*	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversiche-		
Stückzinsen und Mieten	39 111	46	rungsgesellschaften:		
			Aus laufender Rechnung	144 735	82
* inklusive Anteil an Bundes-Kriegsversicherungen.			Schuldverpflichtungen:		
(VG. 32)			Noch rückständige Dividende	1 294	95
			Andere Passiven und Kreditoren	150 000	—
			Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal:		
			Fr. 232 402.24 <sup>1)</sup> .		
			Gewinn	204 379	31
	10 188 920	08		10 188 920	08

Basel, im Juni 1943.

Basler Rückversicherungs-Gesellschaft  
Der Präsident: Iselin. Die Direktion: Belmont.

**Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Basel**

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1942		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	2 500 000	—	Gesellschaftskapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital oder Garantiekapital	5 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	6 547 883	59	Gesetzlicher Reservefonds	2 559 374	—
Aktien	112 000	—	Spezialreserven:		
Schuldbuchforderungen	1 416 575	—	Spezialreservefonds	400 000	—
Hypothekarische Anlagen	1 323 800	—	Baufonds	490 000	—
Grundstücke	259 000	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Wechsel, Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	3 942 705	63	Prämienüberträge	2 820 954	—*
Guthaben bei Agenten und Versicherten	1 321 650	97	Schwebende Schäden	9 365 819	—*
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungs-			Andere technische Rückstellungen, Garantiebetrag	200 000	—
gesellschaften:			Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversiche-		
Aus laufender Rechnung	5 796 339	43*	rungsgesellschaften:		
Stückzinsen und Mieten	85 733	50	Aus laufender Rechnung	1 100 770	06
			Schuldverpflichtungen:		
* inklusive Anteil an Bundes-Kriegsversicherungen.			bei Banken	4 402	71
(VG. 33)			bei Agenten	40 359	98
			Noch rückständige Dividenden	13 278	65
			Andere Passiven und Kreditoren	880 000	—
			Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal:		
			Fr. 287 890.58 <sup>1)</sup> .		
			Gewinn	430 729	72
	23 305 688	12		23 305 688	12

Basel, im Juni 1943.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft  
Der Präsident: Iselin. Die Direktion: Belmont.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni****Verfügung Nr. 30 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung**

(Preisausgleichskasse für Holzkohle)

(Vom 16. August 1943)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 1. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

Art. 1. Beim Schweizerischen Brennholzsyndikat wird eine Preisausgleichskasse für Holzkohle errichtet. Die Preisausgleichskasse hat den Zweck, die Abgabepreise für Holzkohle der verschiedenen Provenienzen zu vereinheitlichen.

Art. 2. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle bestimmt im Einvernehmen mit der Sektion für Holz des Eidgenössischen Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes (nachstehend « Sektion » genannt);

- die Beitragspflichtigen;
- die Produkte, die mit einem Beitrag zugunsten der Preisausgleichskasse belegt werden;
- die Höhe der zu leistenden Beiträge, ihre Fälligkeit und das Veranlagungsverfahren;
- die Fälle, in denen Zuschüsse aus der Preisausgleichskasse zu leisten sind, sowie das bezügliche Verfahren.

Für verspätete Beitragsleistungen wird ein Verzugszins von 5% berechnet.

Art. 3. Die Verwaltungskosten der Preisausgleichskasse, einschliesslich der durch die erforderlichen Kontrollen und Erhebungen entstehenden Kosten, werden bis zu einem von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle im Einvernehmen mit der Sektion festzusetzenden Höchstbetrag aus den Mitteln der Preisausgleichskasse gedeckt.

Art. 4. Die bisher durch das Schweizerische Brennholzsyndikat zum Zwecke eines Preisausgleichs für Holzkohle im Einvernehmen mit der Eidgenössischen Preiskontrollstelle und der Sektion geäußerten Mittel sind in die Preisausgleichskasse für Holzkohle überzuführen.

Art. 5. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle ist ermächtigt, die erforderlichen Kontrollmassnahmen anzuordnen und Erhebungen durchzuführen. Sie kann die beteiligten Personen und Firmen zur Führung von Kontrollen und Büchern, zur Erstattung von Meldungen und zur Vorlage von Originaldokumenten verhalten.

Art. 6. Jedermann ist gehalten, den mit der Kontrolle beauftragten Stellen alle erforderlichen Auskünfte zu erteilen und auf Verlangen zu belegen.

Die Kontrollorgane sind, soweit dies zur Durchführung der Kontrolle notwendig ist, befugt, Fabrikations-, Lager-, Geschäftsräumlichkeiten und dergleichen zu betreten, Einsicht in vorhandene Unterlagen zu nehmen und sich ihrer nötigenfalls zu versichern sowie die für Auskünfte in Betracht kommenden Personen einzuvernehmen.

Die Kantone sind gehalten, die notwendige polizeiliche Hilfe zu leisten.

Bei Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen sowie in Fällen, wo die Beteiligten durch ihr Verhalten die Kontrolle veranlasst haben, gehen die Kosten zu Lasten der fehlbaren Personen und Unternehmen.

Art. 7. Die Kontrollorgane sind verpflichtet, über die gemachten Feststellungen und Wahrnehmungen Verswiegenheit zu beobachten.

Vorbehalten bleibt die Berichterstattung an die zuständige Stelle.

Art. 8. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Art. 9. Diese Verfügung tritt am 19. August 1943 in Kraft.

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle ist mit dem Vollzug beauftragt. Sie erlässt im Einvernehmen mit der Sektion die erforderlichen Ausführungsvorschriften und ist ermächtigt, die Kantone, die kriegswirtschaftlichen Syndikate und die zuständigen Organisationen der Wirtschaft zur Mitarbeit heranzuziehen.

195. 23. 8. 43.

**Ordonnance n° 30 du Département fédéral de l'économie publique concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché**

(Casse de compensation des prix du charbon de bois)

(Du 16 août 1943)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 1<sup>er</sup> septembre 1939 concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, arrête:

Article premier. Une caisse de compensation des prix du charbon de bois est créée auprès du Syndicat suisse du bois de feu. Son but est d'uniformiser les prix de vente du charbon de bois des diverses provenances.

**Art. 2.** D'entente avec la Section du bois de l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail (appelée ci-après « section »), le Service fédéral du contrôle des prix détermine:

- les débiteurs de la contribution;
- les produits qui sont frappés d'une contribution en faveur de la caisse de compensation des prix;
- le montant de la contribution, son échéance et la procédure de taxation;
- les cas pour lesquels la caisse de compensation des prix verse des subsides et la procédure à suivre dans ces cas.

Un intérêt moratoire de 5% sera calculé pour les contributions acquittées après l'échéance.

**Art. 3.** Les contributions versées à la caisse de compensation des prix couvriront, à concurrence d'un montant fixé par le Service fédéral du contrôle des prix, d'entente avec la section, les frais d'administration de la caisse de compensation des prix, des contrôles et des enquêtes nécessaires.

**Art. 4.** Les fonds réunis jusqu'ici par le Syndicat suisse du bois de feu, d'entente avec le Service fédéral du contrôle des prix et la section, en vue de compenser les prix du charbon de bois, sont transférés à la caisse de compensation des prix du charbon de bois.

**Art. 5.** Le Service fédéral du contrôle des prix est autorisé à ordonner les mesures de contrôle nécessaires, à procéder à des enquêtes et à imposer l'obligation aux personnes et entreprises intéressées de tenir des contrôles et des livres, de présenter des rapports et de produire des pièces justificatives originales.

**Art. 6.** Chacun est tenu de fournir aux services chargés des contrôles tous renseignements utiles et, sur demande, les pièces à l'appui.

Les agents du contrôle ont le droit de pénétrer dans les locaux de fabrication, d'entrepôt et de commerce, etc., d'exiger la production de toutes les pièces justificatives et de s'en assurer au besoin la conservation, de même que d'interroger les personnes pouvant fournir des renseignements.

Les cantons ont l'obligation, au besoin, de faire seconder les agents du contrôle par leurs organes de police.

Lors de contraventions à la présente ordonnance, aux dispositions d'exécution et aux décisions d'espèce, ainsi que dans les cas où, par leur attitude, les intéressés ont donné lieu à une enquête, les frais seront supportés par les personnes ou entreprises en faute.

**Art. 7.** Les agents du contrôle ont l'obligation de garder le secret sur toutes les constatations faites au cours de leurs enquêtes.

Est réservé le droit d'en référer à l'autorité compétente.

**Art. 8.** Les infractions à la présente ordonnance, aux dispositions d'exécution et aux décisions d'espèce seront réprimées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

**Art. 9.** La présente ordonnance entre en vigueur le 19 août 1943.

Le Service fédéral du contrôle des prix est chargé de son application. Il arrêtera, d'entente avec la section, les dispositions d'exécution nécessaires. D'autre part, il est autorisé à faire appel à la collaboration des cantons, des syndicats de l'économie de guerre et des organismes économiques compétents.

195. 23. 8. 43.

### Verfügung Nr. 31 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung

(Pflichtlagerrisikofonds für Holzkohle)

(Vom 16. August 1943)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 1. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

**Art. 1.** Beim Schweizerischen Brennholzsyndikat wird ein Pflichtlagerrisikofonds für Holzkohle zu motorischen Zwecken errichtet. Der Fonds hat den Zweck, allfällige finanzielle Verluste der Lagerhalter bei der Liquidation ihrer Pflichtlager zu decken, soweit die vorhandenen Mittel ausreichen.

**Art. 2.** Die Eidgenössische Preiskontrollstelle bestimmt im Einvernehmen mit der Sektion für Holz des Eidgenössischen Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes (nachfolgend « Sektion » genannt):

- die Beitragspflichtigen;
- die Produkte, die mit einem Beitrag zugunsten des Risikofonds belegt werden;
- die Höhe der zu leistenden Beiträge, ihre Fälligkeit und das Veranlagungsverfahren;
- die Fälle, in denen Zuschüsse aus dem Risikofonds zu leisten sind, sowie das bezügliche Verfahren.

Für verspätete Beitragsleistungen wird ein Verzugszins von 5% berechnet.

**Art. 3.** Die Verwaltungskosten des Risikofonds, einschliesslich der durch die erforderlichen Kontrollen und Erhebungen entstehenden Kosten, werden bis zu einem von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle im Einvernehmen mit der Sektion festzusetzenden Höchstbetrag aus den Mitteln des Risikofonds gedeckt.

**Art. 4.** Die bisher durch das Schweizerische Brennholzsyndikat zum Zwecke der Deckung des Pflichtlagerrisikos im Einvernehmen mit der Eidgenössischen Preiskontrollstelle und der Sektion geäußerten Mittel sind in den Pflichtlagerrisikofonds für Holzkohle überzuführen.

**Art. 5.** Die Eidgenössische Preiskontrollstelle ist ermächtigt, die erforderlichen Kontrollmassnahmen anzuordnen und Erhebungen durchzuführen. Sie kann die beteiligten Personen und Firmen zur Führung von Kontrollen und Büchern, zur Erstattung von Meldungen und zur Vorlage von Originaldokumenten verlangen.

**Art. 6.** Jedermann ist gehalten, den mit der Kontrolle beauftragten Stellen alle erforderlichen Auskünfte zu erteilen und auf Verlangen zu belegen.

Die Kontrollorgane sind, soweit dies zur Durchführung der Kontrolle notwendig ist, befugt, Fabrikations-, Lager-, Geschäftsräumlichkeiten und dergleichen zu betreten, Einsicht in vorhandene Unterlagen zu nehmen und sich ihrer nötigenfalls zu versichern sowie die für Auskünfte in Betracht kommenden Personen einzuvernehmen.

Die Kantone sind gehalten, die notwendige polizeiliche Hilfe zu leisten.

Bei Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen sowie in Fällen, wo die Beteiligten durch ihr Verhalten eine Kontrolle veranlasst haben, gehen die Kosten zu Lasten der fehlbaren Personen und Unternehmen.

**Art. 7.** Die Kontrollorgane sind verpflichtet, über die gemachten Feststellungen und Wahrnehmungen Verschwiegenheit zu beobachten.

Vorbehalten bleibt die Berichterstattung an die zuständige Stelle.

**Art. 8.** Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

**Art. 9.** Diese Verfügung tritt am 19. August 1943 in Kraft.

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle ist mit dem Vollzug beauftragt. Sie erlässt im Einvernehmen mit der Sektion die erforderlichen Ausführungsvorschriften und ist ermächtigt, die Kantone, die kriegswirtschaftlichen Syndikate und die zuständigen Organisationen der Wirtschaft zur Mitarbeit heranzuziehen.

195. 23. 8. 43.

### Ordonnance n° 31 du Département fédéral de l'économie publique concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché

(Fonds de compensation des risques du stockage obligatoire de charbon de bois)

(Du 16 août 1943)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 1<sup>er</sup> septembre 1939 concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, arrêté:

**Article premier.** Un fonds de compensation des risques du stockage obligatoire de charbon de bois pour moteurs est créé auprès du Syndicat suisse du bois de feu. Il a pour but de couvrir, dans la mesure des ressources disponibles, les pertes financières que peuvent subir les propriétaires lors de la liquidation de leurs stocks obligatoires.

**Art. 2.** D'entente avec la Section du bois de l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail (appelée ci-après « section »), le Service fédéral du contrôle des prix détermine:

- les débiteurs de la contribution;
- les produits qui sont frappés d'une contribution en faveur du fonds de compensation des risques;
- le montant de la contribution, son échéance et la procédure de taxation;
- les cas pour lesquels le fonds de compensation des risques verse des subsides et la procédure à suivre dans ces cas.

Un intérêt moratoire de 5% sera calculé pour les contributions acquittées après l'échéance.

**Art. 3.** Les contributions versées au fonds de compensation des risques couvriront, à concurrence d'un montant fixé par le Service fédéral du contrôle des prix d'entente avec la section, les frais d'administration du fonds de compensation des risques, des contrôles et des enquêtes nécessaires.

**Art. 4.** Les fonds réunis jusqu'ici par le Syndicat suisse du bois de feu, d'entente avec le Service fédéral du contrôle des prix et la section, en vue de couvrir les risques du stockage obligatoire, sont transférés au fonds de compensation des risques du stockage obligatoire de charbon de bois.

**Art. 5.** Le Service fédéral du contrôle des prix est autorisé à ordonner les mesures de contrôle nécessaires, à procéder à des enquêtes et à imposer l'obligation aux personnes et entreprises intéressées de tenir des contrôles et des livres, de présenter des rapports et de produire des pièces justificatives originales.

**Art. 6.** Chacun est tenu de fournir aux services chargés des contrôles tous renseignements utiles et, sur demande, les pièces à l'appui.

Les agents du contrôle ont le droit de pénétrer dans les locaux de fabrication, d'entrepôt et de commerce, etc., d'exiger la production de toutes les pièces justificatives et de s'en assurer au besoin la conservation, de même que d'interroger les personnes pouvant fournir des renseignements.

Les cantons ont l'obligation, au besoin, de faire seconder les agents du contrôle par leurs organes de police.

Lors de contraventions à la présente ordonnance, aux dispositions d'exécution et aux décisions d'espèce, ainsi que dans les cas où par leur attitude les intéressés ont donné lieu à une enquête, les frais seront supportés par les personnes ou entreprises en faute.

**Art. 7.** Les agents du contrôle ont l'obligation de garder le secret sur toutes les constatations faites au cours de leurs enquêtes.

Est réservé le droit d'en référer à l'autorité compétente.

**Art. 8.** Les infractions à la présente ordonnance, aux dispositions d'exécution et aux décisions d'espèce seront réprimées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

**Art. 9.** La présente ordonnance entre en vigueur le 19 août 1943.

Le Service fédéral du contrôle des prix est chargé de son application. Il arrêtera, d'entente avec la section, les dispositions d'exécution nécessaires. D'autre part, il est autorisé à faire appel à la collaboration des cantons, des syndicats de l'économie de guerre et des organismes économiques compétents.

195. 23. 8. 43.





vaudoise des maîtres marhriers, II 8040. — Caisse d'allocations familiales des confiseurs-pâtisseries vaudoises, II 5319. — Caisse d'allocations familiales des détaillants en alimentation et lait, CAFAL., II 3708. — Caisse d'allocations familiales des fabricants de cigares, II 10667. — Caisse intercorporative vaudoise d'allocations familiales, II 4699. Lengnau bei Biel: Leichtathletenklub, IVa 1534. Leoben: Bertolotti-Maffini, C., robes, XI 3495. Le Locle: Jeanneret, Louis, médecin-dentiste, IVb 2332. — Robert, W., technicien, IVb 2329. Losone: Ponti, Roberto, lucidatore di mobili, XI 3491. Lugano: Mng, Arnold, Ing., VII 7162. Lutry: Marcuard, F., entrepreneur, II 10671. Luzern: Dittli, Franz, diplomierter Masseur, VII 8524. — Genossenschaft für Vieh-Vermittlung (GVV), Sigelabrechnung, VII 10199. — Hotz, H. W., Dr. med., Arzt, VII 5922. — Hubmann, Willi, «Elras»-Vertrieb, VII 4788. — Schweizerischer Verein katholischer Kranken- und Irrenpfleger, Zentralsekretariat, VII 6579. — Sugator AG., VII 4269. — Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Ortsgemeinschaft, VII 6757. — Wener-Thomas, Julia, Frau, Modejournaliste, VII 6589. Mannedorf: Giezendanner, Otto, Architekt, VIII 24762. Marlasten: Kronenberg, Jakob, Bäcker zur Post, V 2143. Merenschwand: Christlich-soziale Kranken- und Unfallkasse der Schweiz, Sektion Merenschwand, VI 6513. Morges: Röder, Philippe, bureau technique, II 10655. Neualtschwil: Goldberg, Hermann, Sänger und Musikritiker, IV 16736. — Wirth-Felskowsky, Heinrich, V 3086. Nenehâtel: Ammann, Henri, menuiserie, IV 3402. — Chable, François, architecte, IV 3405. — Landry, Max, ingénieur civil, bureau technique, IV 3403. — Rusillon, Roger, commerçant, IV 1356. Niederlenz: Roth, Ernst, Versandgeschäft, VI 6530. Nyon: Caisse interprofessionnelle pour allocations familiales de la commune de Nyon (CIN.), I 8804. Oberbuchsiten: Römisch-katholische Kirchengemeinde, Vb 2155. Oberglatt (Zürich): Erne-Dizerens, Ernst, VIII 32568. Otten: Blecher, Martha, Fr., Vb 2172. — Hagmann & Co., W.L., Textilwaren, Vb 2171. — Jagdgesellschaft Lorstorf-Trimbach, Vb 1384. — Moor-Michel, Ad., Kaufmann, Vb 630. Olten: Huber, Albert, menuiserie et charpente, La Croix, II 10682. Orselina: Norzi, Alberto, Dr. prof., XI 3494. Payerne: Charbon, Roland, agent de l'Établissement cantonal d'assurance-incendie, greffier-juge informateur, II 10664. Pfäffikon (Schwyz): Stauh Esse, Frau, VIII 25818. Roneo: Chasen, Alexander, planista, Porto-Roneo, XI 3462. Pully: Gant, A., II 10645. Rain: Kircheneramt, VII 4905. Root: Brunner, Alois, Materegeschäft, VII 7858. St. Gallen: Grau, Rodolphe, IX 9377. — Looser Sohn, Jakob, Möbel- und Warentransporte, Bruggen, IX 9378. — Weisshaupt, J., Stickerfabrikation, Textilhandel, IX 5764. St. Imier: Mottaz, Paul-André, ameublements, IVb 2263. Sarnen: Dillier-Steiner, Karl, Privat, VII 8679. Schaffhausen: Gele-Röthel, M., Couture, VIIa 2628. — Happle, Fritz J., Fronwagplatz 22, VIIa 241. — Siegrist, Karl, Autotransporte, VIIa 2629. — Verwaltung Krebsbachstrasse 175, Wolfgang Müller, Arch., VIIa 775. Seheuren: Gemeindekasse Schwadernau, IVa 2218. Solothurn: Flury-Schmutz, Lina, Optikergeschäft, Va 2435. — Marti & Cie., A., Strassen- und Tiefbau, Va 2432. Sonogno: Parrocchia di Sonogno, XI 3488. Stalden (Emmental): Müller, Otto, III 4664. Steckborn:

Mayer-Sand, H., VIIIc 2563. Sarssee: Bieri, Karl, Schmelzhandlung, VII 6752. Tobel (Thurgau): Katholische Armenpflege, VIIIc 2183. Unterendingen: Rub-Ruedi, Agentur der Sterbevorsorge, VI 6528. Valtorbe: Menuiserie moderne, Marcel Ernst, II 10670. Wäpner: Mischler, Ernst, Gartenbau, III 12391. Wallenstadt: Bohl, Jak., Ofenbau- und Plattengeschäft, X 4785. Wallisellen: Ruzicka, Anton, «Stawa»-Fiederhalter, VIII 32530. — Torfausbeutung Eichenmoos GmbH., VII 7397. Wetzikon (Zürich): Hofstetter, Alfons, Gold- und Silberschriften, VIII 24959. Wül (St. Gallen): Elchmann, Adolf, Werkzeugmacher, IX 9376. — Kruker & Minger, Bildhauer, IX 3534. Winterthur: Bötschi, Max, Schreiner, VIIIb 3467. — Fricker, VIIIb 3321. — Künzi-Mändli, A., Damer- und Hirsensalon, Wädlingen, VIIIb 3468. — Näf-Ledermann, U., VIIIb 3458. — Schmidt, H., Dr. med., VIIIb 1605. Wohlen (Aargau): Wehr, Armin, Mechanische Reparaturwerkstätte, VI 3563. Yverdon: Musy, Gaston, laboratoire dentaire, II 10669. Zollikoberg: Staehli, George, Dr. med., VII 23271. Zug: Burgunder, H.F., Bürsten- und Flaumfabrikation, VII 9502. — Hürlmann, Erwin, Malermeister, VII 3441. Zürielt: Cappelli, Pietro, Wähandlung, VIII 27843. — Arbeiter-Samariter-Bund der Schweiz, Kreisleitung Ostschweiz, VIII 30385. — Bader, Hermann, «Baders Haushaltungskurse», VIII 32459. — Bauer, Oskar, Galvaniseur und Schleifermeister, VIII 30238. — Baugenossenschaft Sihlhalde, VIII 32552. — Brühli, Alois, Chemiker, VIII 24301. — Conti, Cristoforo, Maurermeister, VIII 30486. — Fäh & Kündig, Güterausladerei, VIII 26263. — Gräfflein, Ernst, Bautechniker, VIII 27736. — Haller, Gebr., Ofenbau, VIII 30463. — Heer, Jost, Kaufmann, VIII 10959. — Hermann-Gassmann, Eugen, VIII 36111. — Hübner, VIII 32529. — Kelter, Reinhard, kaufmännischer Angestellter, VIII 23902. — Koller-Kissling, St., Frau, VIII 24685. — Kunz, Erwin W., Journalist, VIII 24696. — Maeder, Daniel, Dr., Physiker, VIII 21414. — Meler, Marie, Fr., Hausverwaltung, VIII 22898. — Moser, Max, Handel in Textilien, VIII 32573. — Quaglia, Alberto, Maßschneider, VIII 23410. — Schelner, Aron, Moderne Iso und Portraits, VIII 30399. — Schnyder, Fritz, Vertrieb von Strumpfwaren aller Art, VIII 26339. — Schweizerische Tresorgesellschaft, Abteilung Schweizerische Elektromotorenrevision, VIII 5344. — «Setarti» A.G., Fabrikation und Handel in Textilien, VIII 15786. — Stella-Verlag, J. E. Felth, VIII 26184. — Stirmemann, H. J., Textilwarenversandgeschäft, VIII 9913. — Tissot, Pierre, Gegensprech- Ruf- und Lautsprecheranlagen, VIII 26061. — Verband deutschschweizerischer Erziehungsinstitute und Privatschulen, VIII 32557. — Vock, Fritz, Vertrieb elektrischer Apparate, VIII 29679. — Weder, Theophil, Verlag, VIII 24736. — Zollinger & Co., «RIO»-Nährmittelfabrikation, VIII 23825. — Zürcher Scherathletik-Kommission, VIII 27928.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern  
 Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique

# Durisol

## SPITALBAUTEN

In aufgelöster Pavillondeposition mit zentraler Zusammenfassung durch wärme-haltende Korridoreysteme 90-10

DURISOL AG. für Leichtbaustoffe, Diätikon, Telefon Nummer 9186 66

## Société de tannerie Olten, à Olten

48<sup>me</sup> exercice, 30 juin 1943

### Convocation pour l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

Le samedi 4 septembre 1943, à 12 heures 45, à l'Hôtel Schweizerhof à Olten.

ORDRE DU JOUR: 1. Lecture du procès-verbal de l'assemblée ordinaire du 5 septembre 1942. 2. Rapports du conseil et des contrôleurs des comptes. 3. Votations sur les conclusions de ces rapports, décharge au conseil ainsi qu'aux contrôleurs des comptes. 4. Elections au conseil d'administration. 5. Nomination des contrôleurs des comptes et de leurs suppléants.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes, sont tenus à la disposition des actionnaires au siège social à Olten. Les cartes d'admission à l'assemblée doivent être retirées jusqu'au 3 septembre 1943 auprès du Crédit suisse à Berne, ainsi qu'au siège social à Olten.

Olten, le 23 août 1943. 344 Le conseil d'administration.

## Schweizerische Südostbahn

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

### 53. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag den 3. September 1943, 14.15 Uhr, ins Hotel Du Lac in Wädenswil eingeladen.

TRAKTANDEN: 1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes über das Geschäftsjahr 1942, gemäss Antrag der Kontrollstelle. Décharge-Erteilung an die Verwaltung. 2. Wahlen in den Verwaltungsrat (§ 13 der Statuten). 3. Wahl der Kontrollstelle (§ 18 der Statuten). 4. Orientierung über die Privatbahnhilfe. 5. Umfrage.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung, zugleich Stimmkarten, können gegen Hinterlegung der Aktien oder allfällig noch vorhandener Inteiimscheine vom 25. bis und mit 31. August 1943 bei der Eidgenössischen Bank AG., Zürich und der Bank Wädenswil bezogen werden. Ab 1. September 1943 werden keine Eintritts- und Stimmkarten mehr abgegeben. Z 414

Der Geschäftsbericht mit der Jahresrechnung und der Bilanz sowie dem Bericht der Kontrollstelle können von den Herren Aktionären bei der Verwaltung in Wädenswil eingesehen oder bei den obgenannten Banken bezogen werden.

Wädenswil, den 20. August 1943. Namens des Verwaltungsrates, der Präsident: A. Bettschart.

### Richtlinien zur Wahrung der Betriebssicherheit und des Arbeitsfriedens in Industriewerken

Diese, in Nr. 171 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 26. Juli 1943 veröffentlichten Richtlinien des KIAA, sind in Form eines Separat- abzuges (4 Seiten, Format A 4) zum Preis von 30 Rp. (inklusive Porto) erhältlich. Versand gegen Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, oder gegen Nachnahme. Für Bezüge von 20 oder mehr Exemplaren wird Rabatt gewährt.

## HARTE-LOT-SCHWEISSMATERIALIEN

### LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLÖL

LIEFERT DIE

## SPEZIALFABRIK ED. BRUN WADENSWIL (ZÜRICH)

Gegr. 1866

PRODUKTIONSFAHIGKEIT 15-20 000 Kg.

TELEPH. 956.802 TELEGR. BRUN

## Kartoffelsäcke

Schon seit 3 Jahren fabrizieren wir als Spezialität 50 kg fassende Papiergewebe-Säcke

Ein Versuch wird Sie von unserer Leistungsfähigkeit überzeugen. Verlangen Sie Offerte bei

H. Merz-Niklaus, Säckefabrik, Basel-Dreisitz.

Tel. 458 01 (ausser Geschäftszeit 4 69 81 oder 3 12 16).

Le livret de dépôts n° 11095 de la Société de banque suisse, Genève, au nom de Madame Rachel Kroll, est perdu. Le détenteur éventuel est sommé de le présenter au guichet de la Banque dans le délai de trois mois, à compter de ce jour, en faisant valoir ses droits, le cas échéant. Si le livret n'est pas présenté dans ce délai, il sera considéré comme annulé.

Genève, le 20 août 1943. X 173

## A VENDRE

15 actions porteur Brasserie argentine Quilmes appartenant personne neutre résidant pays neutre déposées en Suisse avant 1939 accompagnées déclaration bancaire suisse. — Faire offre sous chiffre U 9210 X à Publicitas Genève. X 172

## AG. Bündner Kraftwerke, Klosters

### 3 1/2%-Anleihe von 1943, von Fr. 10 000 000 nominal

Die Anleihe dient zur Rückzahlung bzw. teilweisen Konversion der auf den 31. März 1944 kündbaren 5%-Anleihe der Gesellschaft von 1930 von ursprünglich Fr. 4 600 000 nominal (wovon noch Fr. 10 700 000 nominal im Umlauf sind). Z 413

#### Anleihebedingungen

Zinssatz: 3 1/2 % p. a., Semestercoupons per 31. März und 30. September; Rückzahlung der Anleihe durch jährliche Tilgung vom 13. Jahre der Laufzeit an von Fr. 400 000; der Restbetrag der Anleihe wird nach 20 Jahren ohne weitere Kündigung fällig. Die Gesellschaft hat das Recht, die Anleihe vom 30. September 1955 an ganz oder teilweise vorzeitig zu kündigen; Sicherheit: keine besondere, jedoch ist eine negative Hypothekenklausel vorgesehen; Emissionspreis: 100 % plus 0.60 % halber eidgenössischer Titelstempel = 100.60 %; Kotation an den Börsen von Zürich und Basel; Emissionsfrist: 23. bis 31. August 1943, mittags.

Es findet nur eine Konversion und keine öffentliche Barzahlung statt.

Der Prospekt sowie der Konversionsheftchen kann bei folgenden Banken bezogen werden:

Schweizerische Kreditanstalt	Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Bankgesellschaft	Aktiengesellschaft Leu & Co.
Banca Unione di credito	A. Sarasin & Cie.
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft	
Zürcher Kantonalbank	Aargauische Kantonalbank
Thurgauische Kantonalbank	St. Gallische Kantonalbank
Schaffhauser Kantonbank	Glarner Kantonalbank
Appenzell-Ausserrodelische Kantonalbank	Zuger Kantonalbank
Graubündner Kantonalbank	

## Handels- & Rechts-Anskräfte

### Renselgn. commerc. & juridic.

Basel:

Comptoir Th. Eckel AG., gegr. 1858. Filialen: Bern, Genf, Lugano, Luzern, Zürich.

Bellinzona: Dr. S. Zeli, Advokat und Notar. Tel. 6 68.

Chur: Treuband u. Inkassobureau J. H. Juon & Cie.

## Credita Küssnacht

Luzern: A. Ammann, Saehw., Hirschemattstr. 26, Tel. 371 07.

## OTO COPIE & DRUCK

### Normale Zeiten?

Für jeden wirklichen Kaufmann gibt es nur eines: sich seiner Zeit anzupassen.

Darum nützt er die vielen Möglichkeiten in Fotodruck und Fotokopie aus zur originalgetreuen Wiedergabe von Referenzen, Gutachten, Zeichnungen usw. Niedrige Preise.

## Hausmann

Bahnhofstr. 91 Tel. 63.76. Zürich

Insrieren Sie im SHAB.